

Aberglaube und Gespenster

Verwundert reiben wir uns die Augen, wenn wir feststellen, wie sehr sich in wenigen Jahrzehnten die WELT und unsere GESELLSCHAFT verändert haben. Man greift sich an die Stirn: Werte, die einst als absolut galten, ewig gültig und nicht hinterfragbar, sind heute längst über Bord gekippt als antiquiert, unbrauchbar, out: Lebensrecht für die Schwächsten, entwicklungsgerechte Kindheit, humanistische Bildung, Respekt vor der Sprache unserer Vorfahren, eine effiziente Justiz, demokratische Wahlen - Werte, die niemals zur Debatte standen.

Doch mit religiösem Eifer missionieren die rot-grünen „Weltverbesserer“ und waschen fanatisch die Hirne ihrer Zeitgenossen und die unserer Kinder, damit diese stromlinienförmig in den Mainstream passen, kritiklos und im dumpfbackig mentalen Sparmodus.

Wer hätte gedacht, dass 2019 Jungsozialisten straffreie Abtreibung bis zum letzten Tag der Schwangerschaft fordern dürfen, ohne dass der Verfassungsschutz alarmiert ist? Wer hätte gedacht, dass im europäischen Parlament bereits ein MENSCHENRECHT auf Abtreibung gefordert wird? Wer hätte sich vorstellen können, dass heute laut „Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung“ *)vierjährige Kinder bereits im Kindergarten zur frühkindlichen Masturbation angeleitet werden, fünfjährige Kinder über Homosexualität, sechs-bis neunjährige Kinder im Schulunterricht fächerübergreifend über Geschlechtsverkehr, Verhütung, Lust und Zehnjährige über Gender-Orientierung aufgeklärt werden sollen? Regierungsgebäude werden statt mit der Nationalflagge mit Regenbogenflaggen als Vielfaltssymbol „verziert“, Geschichtsunterricht entfällt in so manchem Bundesland. Kinder tun sich schwer mit ihrer Muttersprache, weil ihre Mütter nicht mehr verfügbar sind. Die kleinsten Kinder werden aus wirtschaftlicher Profitgier von ihren Eltern getrennt. Das Bildungsniveau sinkt proportional zur Inflation der Abiturienten. Unsere Sprache wird feministisch-politisch-korrekt deformiert. Die Justiz ist dermaßen überfordert, dass nur noch Kapitalverbrechen bearbeitet werden können. Demokratische Wahlen werden im Zeitalter der Quoten immer unwahrscheinlicher

„Glaube, dem die Tür versagt,
steigt als Aberglaub' ins Fenster.
Wenn die Götter ihr verjagt,
kommen die Gespenster.“

So schrieb der weise Lübecker Lyriker Emanuel Geibel (1815 - 1884) bereits vor mehr als hundert Jahren. Offenbar ist das Phänomen der gesellschaftlichen Manipulation so neu nicht. Wer sich seinen Werten (Glaube) verschließt wird sich mit Tand (Ideologie / Aberglaube) abfinden müssen. Wer sich von seinen Werten (Götter) trennt muss mit Gespenstern (Trug) leben.

Wie heißen die Gespenster?

Sie heißen: Gleichmacherei/Egalitarismus, Lustfixierung/Sexismus, Belehrungswahn/Moralismus, Übergriffigkeit/Verführung/Missbrauch, Verachtung/Diskriminierung, Gleichgültigkeit/Apathie, Größenwahn/Narzissmus, Wachstumswahn/Gigantismus u. a.

Können wir uns noch rechtzeitig vom Aberglauben und von den Gespenstern verabschieden?

Die Geschichte lehrt uns, dass ein Rückweg freiwillig kaum gelingt. Es war 1945 eine Katastrophe mit unendlich vielen Opfern nötig, um die Gesellschaft nachdenklich zu machen und zur Umkehr zu bewegen. Unser Grundgesetz wurde 1949 als ein sicherer Wegweiser für künftige Generationen beschlossen. Sich vom Grundgesetz nach und nach zu verabschieden heißt demnach, seine Zukunft zweifelhaften Ideologien zu opfern und ein drohendes Chaos zu riskieren.

*) WHO-Regionalbüro für Europa und BZgA Standards für die Sexualaufklärung in Europa, Köln 2011

Bärbel Fischer

ELTERNINITIATIVE FAMILIENGERECHTIGKEIT

1. März 2019